

- 15:50 **Lumnije JUSUFI** | Autorin, München
*Albanische Staaten – albanische Sprachen?
Staatliche Ideologien und sprachliche Realitäten*
- 16:10 Diskussion
- 16:50 Kaffeepause
- 17:30 *Podiumsdiskussion*
Leitung: Andreas ERNST | Neue Zürcher Zeitung
Teilnehmer:
Ylber HYSA | Botschafter Kosovos in Makedonien
Blendi KAJSIU | Albanian Institute for International Studies
Artan PUTO | Marin-Barleti-University Tirana
Flaka SURROI | Herausgeberin der Zeitung Koha Ditore

Die Tagung „Staat und Staatlichkeit im albanischen Balkan“ ist eine Veranstaltung der Kommission für Südosteuropa – Türkei – Schwarzmeerregion der Österreichischen Akademie der Wissenschaften und wird gefördert durch das Österreichische Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten.

Kontakt

Mag. Katharina Grössing
Österreichische Akademie der Wissenschaften
Aktuarat der philosophisch-historischen Klasse
Dr. Ignaz Seipel-Platz 2, 1010 Wien
Tel. 01/51581/1284 | Fax 01/51581/1275

Um **Anmeldung bis 2. November 2012** wird gebeten.
E-Mail: katharina.grossing@oeaw.ac.at; philhist@oeaw.ac.at

Kommission Südosteuropa –
Türkei – Schwarzmeerregion



OAW

Österreichische Akademie
der Wissenschaften

TAGUNG

Staat und Staatlichkeit im albanischen Balkan

 Bundesministerium für europäische
und internationale Angelegenheiten

27.–28. November 2012
Österreichische Akademie
der Wissenschaften
Dr. Ignaz Seipel-Platz 2
1010 Wien

PROGRAMM

DIENSTAG, 27. NOVEMBER 2012

(Festsaal, 1. Stiege, 1. Stock)

- 17:00 *Begrüßung*
Arnold SUPPAN | Vizepräsident der Österreichischen Akademie der Wissenschaften (ÖAW)
- 17:15 *Eröffnung*
Michael SPINDELEGGER | Vizekanzler und Bundesminister für europäische und internationale Angelegenheiten (angefragt)
- 17:30 **Oliver Jens SCHMITT** | Institut für Osteuropäische Geschichte, Universität Wien / Kommission Südosteuropa – Türkei – Schwarzmeerregion, ÖAW
Die Albaner und ihr Staat in der europäischen Geschichte 1912–2012
- 18:15 *Empfang*
(AULA, Erdgeschoß)

MITTWOCH, 28. NOVEMBER 2012

(Sitzungssaal, 1. Stiege, 1. Stock)

- 09:00 *Einleitung*
Oliver Jens SCHMITT | **Michael METZELTIN** | Kommission Südosteuropa – Türkei – Schwarzmeerregion, ÖAW
- 09:15 **Konrad CLEWING** | Institut für Ost- und Südosteuropaforschung, Regensburg
Staat und Eigenstaatlichkeit im politischen und gesellschaftlichen Denken: Kosovo im sozialistischen Jugoslawien
- 09:45 Diskussion
- 10:15 **Stephanie SCHWANDNER-SIEVERS** | University of Roehampton, London
Erfahrungen von Staat und Staatlichkeit – Eine Ethnographie post-sozialistischer Erinnerungen und des Alltags in Albanien
- 10:45 Diskussion
- 11:15 Kaffeepause

TEIL 1: DIE UNABHÄNGIGKEIT ALBANIENS UND DER BEGINN DER KOSOVO-FRAGE

- 11:30 **Krisztián CSAPLÁR-DEGOVICS** | Historisches Institut, Ungarische Akademie der Wissenschaften
Die Rolle Österreich-Ungarns bei der Entstehung und dem Ausbau des unabhängigen Albaniens (1912–1914)
- 11:50 **Eva Anne FRANTZ** | Kommission Südosteuropa – Türkei – Schwarzmeerregion, ÖAW
Die Grenzziehung Albaniens 1913 und ihre Bedeutung für die heutige Kosovo-Frage
- 12:10 Diskussion
- 12:45 Mittagessen
(AULA, Erdgeschoß)

TEIL 2: PERIODE DES KOMMUNISMUS/TRANSITION

- 13:45 **Irida VORPSI** | Institut für Osteuropäische Geschichte, Universität Wien
Frauenemanzipatorische Diskurse zwischen offizieller Frauenpolitik und weiblichem Alltag im kommunistischen Albanien
- 14:05 **Idrit IDRIZI** | Institut für Osteuropäische Geschichte, Universität Wien / ÖAW
Isolierender Staat – isolierte Gesellschaft
- 14:25 **Egin CEKA** | Institut für Politikwissenschaft, Universität Wien
Vom Albanertum zum Atheismus. Paradigmenwechsel Staatlicher Religionspolitik im sozialistischen Albanien
- 14:45 Diskussion
- 15:30 **Hans-Ulrich LEMPERT** | Institut für Osteuropäische Geschichte, Universität Wien
Die Rilindja als Sinnstifter für die Transition nach 1991